

Am Wochenende vom 13. und 14. Juni findet in Rüthi das 62. Rheintaler Gesangsfest statt. Der Anlass wird vom Männerchor Rüthi organisiert, der gleichzeitig seine neue Fahne einweihen wird.

Eine besondere Bedeutung fällt am Rheintaler Gesangsfest sicherlich auch dem Bereich Wertungssingen zu, denn schliesslich muss alles passen, wenn sich die Chöre am 13. Juni mit ihren Wettliedern in der St. Valentinskirche den Experten stellen. Gesangsfest aber setzt sich aus zwei Wörtern zusammen. Wenn der Gesang auch der wichtigste Teil des Anlasses darstellt, so darf auch das Fest nicht zu kurz kommen. Die Verantwortlichen haben darum alles darangesetzt, den Teilnehmern, aber auch allen Gesangsbegeisterten und Gästen ein unvergessliches Fest zu bereiten. Am Sonntag, 14. Juni, präsentiert der Verein dann mit einem Fest die neue Vereinsfahne. Umrahmt wird dieses Fest unter anderem vom Männerchor Oberriet, der Patensektion des Rütthner Gesangsvereins, aber auch vom Liederkranz Altann aus Wolfegg (Deutschland), der Rütthner Partnergemeinde. Der Männerchor Rüthi freut sich schon heute, dieses Fest zusammen mit den Rütthner Vereinen und der Bevölkerung zu begehen.



«Eigentlich wird der Dirigent bewertet»

17 Chöre treten am Rheintaler Gesangsfests zum Wertungssingen an. Das ist für sie nicht zuletzt eine Standortbestimmung, sagen die OK-Mitglieder Pius Büchel und Mario Kolb.



Pius Büchel und Mario Kolb sind im OK des Rheintaler Gesangsfestes verantwortlich für das Wertungssingen. Foto: Max Tinner

Was motiviert einen Chor, sich an einem Wertungssingen bewerten zu lassen? Ist die Teilnahme einfach Ehrensache?

Pius Büchel: Nicht nur. Vor allem macht ein Wertungssingen eine Standortbestimmung möglich. Der wahre Gewinn ist aber der Leistungsfortschritt, den man durch das viele Proben auf den Wettbewerb macht. Man singt danach viel exakter als zuvor.

Mario Kolb: Und wenn man dann im Wertungssingen gut abschneidet, motiviert dies sehr.

Aber was, wenn die Jury einem kein «Vorzüglich» zugesteht? Wirkt das dann nicht demotivierend?

Büchel: In der Regel werden nicht mehr als 15% der Teilnehmer mit «Vorzüglich» ausgezeichnet.

Am 13. Juni wären das dann nur etwa drei der 17 Chöre. Dessen ist man sich bewusst. Ausserdem sollte ein Dirigent in etwa einschätzen können, wo sein Chor steht.
Kolb: «Eine offene Bewertung ist freiwillig, wird aber von meisten Chören gewünscht. Einzelne Chöre verzichten jedoch darauf und erhalten lediglich das Prädikat.»

Worauf kommt es denn an?
Büchel: Bewertet wird eine ganze Menge Kriterien. Das fängt schon beim Einmarsch und beim Erscheinungsbild der Aufstellung an. Dann haben die Wertungsrichter ein Auge drauf, wie gut die Tonabnahme klappt, ob auswendig oder ab Blatt gesungen wird, auf die Harmonie während des Vortrags, auf die Aussprache und die Endungen – und nicht zuletzt wie der Chor auf den Dirigenten reagiert. Ich habe selbst über 17 Jahre den Männerchor Rüthi dirigiert und sage darum immer: Eigentlich wird der Dirigent bewertet und nicht der Chor.

Kolb: Und dann spielt die Tagesform immer auch noch eine Rolle. Bei allem Ehrgeiz sollte man das Wertungssingen aber auch nicht zu ernst nehmen. Das Ganze sollte für die teilnehmenden Chöre ein froher Wettstreit sein – und für das Publikum einfach ein Hörgenuss.

Interview: Max Tinner



Bauernkapelle Oberriet



Rex-Quintett



2-Ländermusikanten

Das Programm

Mehr zum Fest auf www.maennerchor-ruethi.ch

- Samstag, 13. Juni**
- ab 11 Uhr Wertungssingen in der Kirche St. Valentin (öffentlich, Eintritt frei)
 - 12.00 Uhr Öffnung Festzelt «Sportplatz Rheinblick» mit Möglichkeit zum Mittagessen
 - 16.30 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit der Bauernkapelle Oberriet
 - 17.00 Uhr Festakt mit Veteranenehrung, Kurzansprachen und Prädikatsverteilung
 - 21.00 Uhr Musik und Stimmung mit dem Rex-Quintett (Eintritt frei)
 - 21.30 Uhr Ziehung der Tombola-Preise im Gesamtwert von 9000 Franken
- Sonntag, 14. Juni**
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Fahnenweihe, Festzelt «Sportplatz Rheinblick»
 - 11.30 Uhr Frühschoppen mit den 2-Ländermusikanten
 - 12.00 Uhr Mittagessen
 - 13.30 Uhr Gesangsvorträge Männerchor Oberriet, Männerchor Liederkranz D-Altann

Männerchor Rüthi: Chronologie

1896	Gründung des Männerchors Rüthi Gründungsmitglieder: Jakob Kobler, Johann Frei, Johann Göldi, Johann Bidermann, Hans Schneider, August Kobler, Johann Schneider, Wilhelm Göldi, August Göldi, Emil Stieger, Johann Göldi	1942	Die 18 Mitglieder schaffen auf eigene Kosten das erste Klavier an	1986	Neue Uniform zum 90. Geburtstag	1999	Rheintaler Sängertag der Vereinsgeschichte. Fernsehaufnahmen im ZDF
21.02.1897	Erster öffentlicher Auftritt	1955	Beitritt zum Rheintalischen Sängerverband	1988	Ein besonderer Präsidentenwechsel Nach 25 Jahren gab Kurt Kobler sein Präsidentenamt in jüngere Hände und wurde für seine ausserordentlichen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt.	2000 – 2007	Fernsehauftritte und weitere Tonträger
1914 – 1918	Während dem 1. Weltkrieg ruhte das Vereinsgeschehen	1959	Fahnenweihe am 28. Juni 1959	1992	Dirigentenwechsel von historischer Bedeutung Nach 24 Jahren übergab Franz Ender als Dirigent den Dirigentenstab an Pius Büchel. Grosseinsatz für Fernsehauftritt	2010	Abschiedsgala und Stabsübergabe Die 17-jährige, erfolgreiche Arbeit des scheidenden Dirigenten Pius Büchel wird mit einer Abschiedsgala gefeiert.
1921	Mit Schwund und Zuversicht übernahm Lehrer Schnellmann sowohl das Präsidium, als auch den Dirigentenstab	1960	Am Sängertag in Montlingen nahm der Chor erstmals am Rheintalischen Sängertag teil	1993	Der Männerchor durfte in der beliebten volkstümlichen Fernsehsendung «Wäled Sii» einen weiteren Fernsehauftritt feiern.	2010 – 2015	Mit gemeinsamem Gesang Freude bereiten Mit dem Konzertprojekt «4 Dörfer – 4 Chöre» gelang es dem Dirigenten Suso Mattle, im Jahre 2012 eine neue regionale Gesangsplattform zu schaffen.
1929	Grosserfolg mit dem Volksschauspiel «Am Grabe der Mutter»	1971	75-Jahr-Jubiläum	1995 / 1996	CD aufnehmen als Jubiläumsgeschenk 100-Jahr-Jubiläumfest und Rheintaler Sängertag	13. und 14. Juni 2015	Gesangsfest 2015 und Fahnenweihe
		1981	Erster Verbandssängertag in Rüthi	1996	Zusammen mit dem dreitägigen Jubiläumfest organisierte der Verein auch den zweiten		
		1983	Produktion einer eigenen Schallplatte Am 17. Dezember 1983 konnte die erste Schallplatte präsentiert werden, welche, sehr zum Stolz der Sänger, auch im Radio zu hören war.				
		1984	Fernsehaufnahme an der OLMA Unter vielen Bewerbern wurde der Männerchor Rüthi ausgelesen und durfte damit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte auch im Fernsehen auftreten.				
		1985	Live am Hafenkonzert in Überlingen				

Sponsoren

